GENERATIONENWECHSEL: JUGENDLICHE UND SOZIALE NETZWERKE

Veröffentlicht am 25. April 2016 von Catharina

Facebook war lange Zeit die beliebteste Social-Media-Plattform weit und breit. Heutzutage tendieren jedoch viele Jugendliche immer mehr zu anderen Plattformen, wie Instagram, Pinterest und Snapchat. Unsere Praktikantin Helena berichtet Ihnen als U20-Jährige mehr zum Generationenwechsel der Social-Media-Welt und wie Sie diesen Umschwung für sich und Ihr Unternehmen nutzen können.

DER GENRERATIONENWECHSEL: 4 GRÜNDE, WIESO JUGENDLICHE ZU INSTAGRAM TENDIEREN

1. FUNKTIONEN DER BEIDEN PLATTFORMEN

Der kleine Unterschied, den es zwischen den beiden Plattformen gibt, ist der, dass es bei Facebook mehr Funktionen gibt, als bei Instagram. Bei Instagram ist es nur möglich, Fotos und Videos zu teilen. Dahingegen kann man bei Facebook auch Nachrichten posten. Viele Jugendliche finden deswegen, dass Facebook unstrukturiert und zu komplex ist. Instagram hingegen ist übersichtlicher und ansprechender.

2. FACEBOOK HAT JEDER

Heutzutage nutzen alleine 28 Millionen Menschen in Deutschland Facebook. Demnach nutzen nicht

nur Jugendliche, sondern auch sehr viele Erwachsene Facebook. Laut Generationenwechsel wollen Jugendliche aber nicht, dass ihre Eltern oder Verwandten alles sehen können, was sie posten und sind darum lieber bei Instagram unterwegs.

3. FACEBOOK IST NERVIG – INSTAGRAM IST COOL

Jugendliche sind der Meinung, dass Facebook langweilig, lästig und vor allem eins ist, nämlich nervig. Grund dafür ist, dass Facebook sich immer mehr zu einer Werbeplattform entwickelt hat. Bei Facebook bekommt man nicht nur den Feed angezeigt, der einen interessiert und den man sehen will, sondern es werden einem ständig neue Leute vorgeschlagen, die einen garnicht interessieren. Bei Instagram hingegen bekommt man nur das zusehen, was man wirklich will und was man persönlich spannend und ansprechend findet. Der Feed ändert sich nicht, sondern bleibt immer der Gleiche. Außerdem sagen viele Jugendliche, dass die Qualität von Instagrambildern höher ist, da sich die Leute mehr Zeit lassen ein Bild zu posten und es optimieren bzw. bearbeiten bevor sie es posten.

4. ANDERE GENERATION – ANDERE THEMENBEREICHE

Bei Facebook geht es nicht mehr nur um Themen, wie z.B Lifestyle, sondern auch um politische Dinge oder Businessthemen. Problem ist, dass sich nur selten Jugendliche für diesen Content (dt.Inhalt) interessieren und deswegen Instagram bevorzugen. Fitness, Rezepte oder Motivation sind dagegen die Hauptthemen von Instagram, die viele Jugendliche spannender finden und daher Instagram bevorzugen.

Wenn Sie sich viele qualitativ hochwertige Bilder angucken möchten oder Sie sich für die Themenbereiche Fitness, Essen und Motivation uvm. interessieren, dann schauen Sie doch mal bei Instagram vorbei und erstellen sich einen Account. Vielleicht geht es Ihnen ja hinterher genauso wie vielen Jugendlichen, dass Sie im Nachhinein Instagram gegenüber Facebook bevorzugen.

FRAGEN ÜBER FRAGEN ZUM GENERATIONENWECHSEL

Das war die Sichtweise unserer Praktikantin Helena, nun sind wir auf Ihr Feedback gespannt. Denken Ihre Kids genauso über den Generationenwechsel? Ist Ihre Zielgruppe unter 20 und kommt daher auch ein Instagram-Account für Sie und Ihr Unternehmen in Frage?

Falls Sie Fragen zu Instagram oder rund ums Thema Social-Media haben, kontaktieren Sie uns einfach oder rufen Sie uns an.

Thumbnail Image: Two Way Sign von The Tire Zoo via CC BY 2.0.